

Bikepark für die Zukunft des Radsports in Bensheim

Eröffnung: Hobby- und Elitefahrer finden am Berliner Ring ideale Trainingsbedingungen / SSG-Abteilung erhielt bei der Finanzierung viel Unterstützung

Bensheim. Aus einer Idee ist nach zwei Jahren der Umsetzungsphase Realität geworden. Der GGEW-Bikepark am Berliner Ring wurde feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben (wir haben bereits berichtet). „Es hat etwas länger gedauert als gedacht, bis wir den Bikepark nun der Öffentlichkeit übergeben konnten, doch jetzt ist er da. Eigentlich wollten wir bereits im Frühjahr soweit sein, aber die Corona-Pandemie hat auch unsere Planungen über den Haufen geworfen“, sagt Henning Jaacks, einer der Hauptinitiatoren der Radsportabteilung der DJK-SSG Bensheim.

Als in Bensheim am Berliner Ring die Deutschen Radcross-Meisterschaften 2018 durchgeführt wurden und klar war, dass es das letzte Crossrennen auf dem bewährten Kurs rund um den Sportpark West sein würde, kam die Idee auf, einen Bikepark zu errichten. Der bisherige Kurs führte über ein größeres, grasbewachsenes Gelände, das jedoch einem weiteren Kunstrasenplatz weichen musste. Dort entstand in kurzer Zeit ein neues Fußballfeld, das die Heimat des FC Italia Bensheim ist.

So wurde aus der Not eine Tugend, das komplett abgetragene Material vom zukünftigen Fußballplatz wurde dazu genutzt, unweit des Sportparks West ein neues Radsportgelände entstehen zu lassen. Grundlage dafür waren eine Sandpassage und ein damals schon aufgeschütteter Hügel zwischen Berliner Ring und Winkelbach, die Bestandteile des DM-Kurses von 2018 waren.

Henning Jaacks, selbst ehemaliger Cyclocross-National-

fahrer und Trainer einiger Bensheimer Talente, nahm gemeinsam mit Luc Dieteren, Abteilungsleiter Radsport der SSG, Kontakt mit der Stadt Bensheim auf. Beide sind erfahrene Organisatoren von Radsportevents in Bensheim und Einhausen und Bürgermeister Rolf Richter ließ sich von der Idee inspirieren. „Bei den Deutschen Crossmeisterschaften konnten wir über 6000 Zuschauer begrüßen. Die Organisation der Radsportabteilung der SSG Bensheim klappte hervorragend. Bensheim ist eine radsportbegeisterte Stadt und nicht zuletzt die Deutschen Radsportmeisterschaften im Jahr 2015 zeigten mir auf, dass wir durchaus unser sportliches Angebot ausbauen können“, sagte Rolf Richter, der allen Beteiligten für das Engagement und die Unterstützung dankt: „Der Bikepark wird das Herz des Radsports und passt zur Sportmeile Berliner Ring, die damit weiter wachsen wird.“

Erde vom Sportplatz-Bau

Schnell wurden die Verträge ausgearbeitet, und die SSG Bensheim erhielt das Gelände für die nächsten 25 Jahre in Erbpacht. Die ersten Baumaßnahmen übernahm das Unternehmen von Sascha Götz, der die vielen tausend Kubikmeter an Erdmaterial vom Sportgelände auf das frei liegende Stück transportierte.

Bei den Planungen wurden die vorhandenen Einrichtungen berücksichtigt: Der DM-Hügel mit den Treppenaufstiegen wurde professionell ausgebaut, ebenso die längere Sandpassage oder die Stielkurven. Dabei wurde deutlich, dass sich der neue Bikepark auch in zukünftige hochkarätige Rennen im Sportpark West mit den anspruchsvollen Hügeln der angrenzenden Freizeitanlagen integrieren lässt.

Einen multifunktionalen Bikepark für die Bensheimer Bevölkerung zu schaffen, das war die Idee und wurde nach vorne getrieben. „Wir wollen den Dirt-Bikern, den BMXlern, dem Querfeldeinsport auf einem eigenen Gelände eine Heimat und Identität geben. Kein Verkehr, keine Probleme mit Forst und Wanderern, sicher für Jung und Alt, das war der Gedanke“, zeigt sich Luc Dieteren davon überzeugt, den richtigen Weg gegangen zu sein: „Der Park soll für alle Leistungs- und Altersklassen da sein und nicht nur Trainingszwecken, sondern auch als



Über Stock und Stein und auch über eine Wippe geht es im neu eröffneten GGEW-Bikepark am Berliner Ring. Bei einer ersten Probefahrt überzeugte sich SSG-Cross-Spezialist Sascha Starker von den vielfältigen und anspruchsvollen Elementen der Anlage.



Bei einer ersten Probefahrt überzeugte sich SSG-Cross-Spezialist Sascha Starker von den vielfältigen und anspruchsvollen Elementen der Anlage.

zentraler Punkt bei hochklassigen Querfeldeinrennen auf internationaler Ebene dienen. Es soll Kindern den Einstieg in den Radsport in einem sicheren Umfeld ermöglichen, Zuschauern diesen faszinierenden Sport näherbringen und sie begeistern.“

Nachdem das Gelände vorhanden war, musste die ganze Sache auch finanziert werden. Ein erster Weg führte die Organisatoren zum Bensheimer Energieunternehmen GGEW AG. Dieses unterstützt schon seit vielen Jahren die Bemühungen der Radsportler in der Region und war sofort bereit, den Bikepark mit seinem Namen zu versehen. Nun wird der vielseitige Kurs unter dem Namen GGEW-Bikepark geführt.

„Die GGEWAG ist langjähriger Förderer der SSG Bensheim, sie ist Trikotsponsor und unterstützt den Radcross. Jetzt kommt das Namenssponsoring des GGEW-Bikeparks in Bensheim dazu. Wir freuen uns, dieses neue Sport- und Freizeit-Highlight für die Men-

schchen in der Region unterstützen zu können“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG (BILD: GGEW). „Als Anbieter für Energie, Infrastruktur, Mobilität und Telekommunikation sind wir stark mit der Bergstraße verbunden und leisten unseren Beitrag für die hohe Lebensqualität in dieser wunderschönen Region“, so Hoffmann weiter.



SSG nutzt „Crowdfunding“

Für die Herstellungskosten ließen sich Henning Jaacks und Luc Dieteren etwas Besonderes einfallen. Ein neu gegründeter „Förderverein Radsport hessische Bergstraße“ rief zu einem Crowdfunding über die Volksbank Darmstadt-Südhesen auf. Beim Crowdfunding erklären sich freiwillige Interessenten bereits, einen finanziellen Beitrag zu einem Projekt beizusteuern.

Die Volksbank übergab einen ordentlichen Spendenscheck und viele Einzelspenden sorgten dafür, dass aus der Idee ein realer Bikepark entstehen konnte. Die Einzelspenden, darunter auch die Radsportäden Olek's Radsport und Odenwaldbike aus Einhausen und Lorsch, werden im Eingangsbereich zum GGEW-Bikepark auf einer Spendentafel verewigt. Neben den Spenden sorgten der Landessportbund Hessen, der Gesamtverein SSG Bensheim, die Stadt Bensheim, die Sparkasse Bens-

heim sowie der Namensgebers GGEW AG als Unterstützer – zum Teil mit öffentlichen Geldern – für die notwendigen finanziellen Mittel. Ganz besonders bedanken sich die Initiatoren bei Bensheimers Bürgermeister Rolf Richter. „Der Bürgermeister sieht das Gelände des Bikeparks als Teil einer Sportmeile, bestehend aus den Hockey- und Fußballfeldern im Sportpark West, der Weststadthalle, dem Badeseen, des Weierhaus-Stadions, dem Sportgelände der TSV Auerbach und

nicht zuletzt dem Tennisgelände des TC BW Bensheim. Dadurch ergibt sich ein enormes sportliches Angebot, ganz besonders für die vielen Kinder und Jugendlichen aus Bensheim und Umgebung“, freut sich Luc Dieteren als Chef der Radsportler der SSG Bensheim über die neu gewonnene Sportmöglichkeit. pfl

➔ Weitere Informationen im Internet: foerderverein.radsport-bergstrasse.de/aktuelle-foerderprojekte/projekt-bike-park

SSG plant neue Events

■ Das Hausrecht für den neuen GGEW-Bikepark am Berliner Ring künftig die Radsportabteilung der DJK-SSG Bensheim übernehmen. Der über 3000 Mitglieder große Verein hat 17 Abteilungen und insbesondere die Radsportabteilung unter der Leitung von Luc Dieteren ist extrem aktiv.

■ Die Abteilung Radsport wird im Namen des Hauptvereins auch die Realisierung künftiger Events und Aktivitäten rund um den Bikepark übernehmen und für jede Menge Fun auf dem Gelände sorgen. pfl

ANZEIGEN

volksbanking.de/baufinanzierung

WIR finanzieren Ihr Zuhause

Ein Platz für alles, was wichtig ist.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder auf unserer Website.

Volksbank Darmstadt-Südhesen AG

ODENWALDBIKE RAD-SPORTSHOP

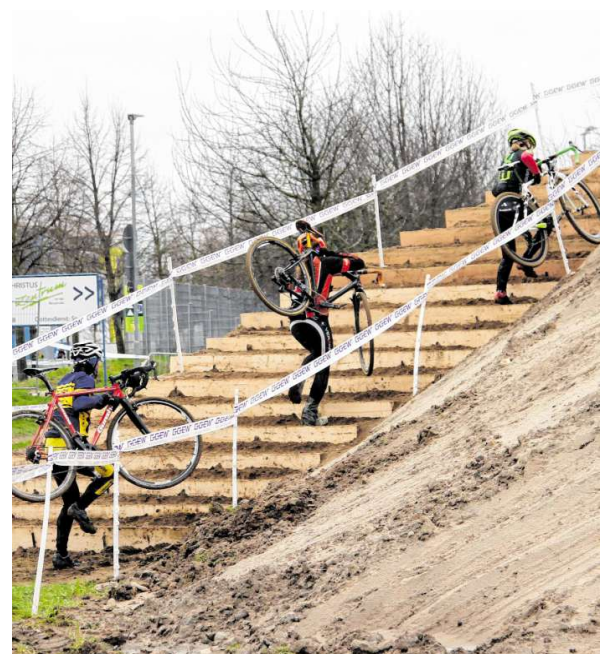
Passion Fahrrad: Wir sind für alle da!

Rad Sportshop Odenwaldbike
Heppenheim Str. 91 | 64653 Lorsch
Tel. 06251 703657 | odenwaldbike.de

GWLZ-DESTRUCTION

Wir bewegten die Erde!

Wreck Abbruch GmbH • Weidenring 21 • 64625 Bensheim
Tel.: 06251/69207 • E-Mail: info@wreckabbruch.de



Es geht an die Kondition, wenn die Bike-Cracks – wie hier die Damen bei der DM 2018 – Runde für Runde den Erdhügel aufs Neue erklimmen müssen.